



Sammlung Theaterzettel

Die schlimmen Frauen im Serail

Proch, Heinrich

1841-09-22

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

Mittwoch, den 22^{ten} September, 1841.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Zum ersten Male:

Die schlimmen Frauen im Serail.

Posse in zwei Akten, mit Gesang, Zauberei, Tänzen und militärischen Evolutionen, als Erinnerung an ein beliebtes Ballet, vom Verfasser der Liebeleien in Linz. Musik von Kapellmeister Broch.

Mamelufus, Beherrscher der Granatinsel	Herr Hausmann.
Isenbart, Anführer verschiedener maurischer Scharfschützen, nicht Araber, nicht Türk, sondern ein geborner Wiener	Herr Bauer.
Pintschel, Isenbart's Landsmann, Lenerl's anonymer Liebhaber, sonst noch arabischer Fourierschütz	Herr Freund.
Zulima, eigentlich Pepi, Isenbart's einstige Verlobte, jetzt Mamelufus erste Favoritin	Mlle. Greenberg.
Lenerl, eine Haubenpußerin vom Michelbäurischen Grund, nun Zulima's Dienerin unter dem Namen Adina	Mlle. Bernier.
Gummigutti, dirigirendes Oberhaupt der Serailwächter	Herr Ritter.
Mumie, eine quieszirte Zigeunerin, nebenbei Kartenausschlagere und Kaffeesubdentsifferin im Serail	Mad. Bauer.
Schusti, } granatene Rathsherren	Herr Fischer.
Musti, }	Herr Bundschu.
Ismael, der Schutzgeist aller gefangenen Frauen, ausserdem noch Zauberer und Rosenölverschleisser auf der Insel (Hymen)	Helene Grua.
Omnibus,	Herr Keutter.
Hagar,	Herr Rafen.
Mull, } Anführer des granatenen Landsturms	Herr Herr.
Ali, }	Herr Mölber.
Opium, }	Herr Münch.
Sultan, }	Herr Müller.
Selim, }	Herr Kraffel.
Zutti, } blinde Schildwachen an den Thoren des Serails	Herr Alexander.
Frutti, }	Herr Wimmer.
Ischali, }	Herr Janson.
Olympia, eine Italienerin	Mlle. Feigel.
Charlotte, eine Französin	Mlle. Pichler.
Irmina, eine Brandenburgerin	Mlle. Kuchenbecker.
Sabine, eine Schwäbin	Mlle. Schock.
Lisli, eine Schweizerin	Mlle. Heid.
Gertrud, eine Tyrolerin	Julie Brandt.
Ida, eine Ungarin	Mlle. Winter.
Hedwig, eine Polin	Mlle. Bortscheller.
Isabella, eine Spanierin	Mlle. Fischer.
Kalmuka, eine Russin	Mlle. Heusser.
Chiona, eine Griechin	Mlle. Kinkel.
Nettchen, eine Oesterreicherin	Lina Brandt.
Balbina, eine Holländerin	Mlle. Grua.
Marie, eine Schottländerin	Mlle. Hirsch.
Claudia, eine Engländerin	Mlle. Obermayer.
Mirzel, eine Steyermärkerin	Mlle. Ringelmann.
Kunigunde, eine Elsaferin	Mad. Hausmann.
Pulcheria, eine Dänin	Mlle. Frombach.
Zenobia, eine Türkin	Mlle. Hahn.
Antscha, eine Böhmin	Mad. Kesser.
Cirilla, eine Wallachin	Mad. Schön.
Gustl, eine Salzburgerin	Mlle. Wohlfahrt.
Limona, eine Hessin	Mlle. Langer.
Sibilla, eine Schlesierin	Mlle. Franz.
Niobe, eine Portugiesin	* * *
Alwina, eine Berlinerin	* * *
Laura, eine Romanesin	* * *
Veronika, eine Darmstädterin	* * *

Maurische Pfeilschützen mit Schießgewehren. — Arabische Reiter ohne Pferde. — Sehende und blinde Serailwächter von allen beliebigen Farben. — Mohren, welche die Farbe lassen. — Frauen von verschiedenem Alter und Nationen. — Acht Daum-lange Tambours. — Endlich verschiedene namenlose Charaktere, die nicht vorkommen.

Die Handlung spielt auf der Granatinsel, zur Zeit, wo das Pulver noch nicht erfunden war und doch geschossen wurde.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Preise der Logen:

Eine Loge des mittlern Ranges zu 7 Plätzen à 48 fr.	— 5 fl. 36 fr.	Zu 8 Plätzen 6 fl. 24 fr. u. s. w.
Eine Loge des untern Ranges	à 36 fr.	— 4 fl. 12 fr.
Eine Loge des dritten Ranges	„ à 30 fr.	„ 4 fl. 48 fr. u. s. w.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 45 fr.	Parterre	— 48 fr.
Logen-Plätze des	1 fl. 45 fr.	Loge des vierten Ranges	— 24 fr.
Logen-Plätze des untern Ranges	1 fl. 12 fr.	Gallerie	— 18 fr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 fr.	Seitenbänke daselbst	— 12 fr.
Logen-Plätze des	„ — 48 fr.		

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre desfallsigen Bestellungen Mittwoch, den 22. Sept., Vormittags von 8 bis 12 Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassier Walthar, Lit. O 3. Nr. 12., zu machen. Nachmittags von 2 bis halb fünf Uhr, werden die noch freien Logen ebendasselbst zu den nämlichen Preisen auch an Nicht-Abonnenten abgegeben, und Bestellungen darauf können schon vorher gemacht werden.